

01.12.2022 - 08:00 Uhr

Susanne Müller Ineichen neue Geschäftsführerin



Luzern (ots) -

Der Stiftungsrat der Ombudsstelle Krankenversicherung hat am 24. Nov. 2022 Frau Susanne Müller Ineichen zur neuen Geschäftsführerin der Ombudsstelle mit Sitz in Luzern gewählt. Frau Müller Ineichen wird die Leitung der Ombudsstelle am 1. Aug. 2023 übernehmen.

Der Stiftungsrat der Ombudsstelle Krankenversicherung hat an seiner Sitzung vom 24. Nov. 2022 die Nachfolge der bisherigen Geschäftsführerin, Frau Morena Hostettler Socha, der Ombudsstelle in Luzern geregelt. Dabei hat der Stiftungsrat Frau Susanne Müller Ineichen, Jahrgang 1968, von Rothenburg (LU), als neue Ombudsfrau gewählt. Frau Müller Ineichen ist Rechtsanwältin und seit Februar 2019 bei der Ombudsstelle tätig. Anfangs 2021 wurde Frau Müller Ineichen zur Stellvertreterin der bisherigen Stelleinhaberin gewählt.

Frau Müller Ineichen war nach dem Abschluss ihres Studiums und der Ausbildung zur Rechtsanwältin als Gerichtsschreiberin beim Amtsgericht Luzern und dem Verwaltungsgericht des Kantons Luzern tätig. In der Folge arbeitete sie während mehrerer Jahre in den Rechtsdiensten der Concordia Krankenversicherung, der SUVA sowie der CSS Krankenversicherung. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildete dabei der Bereich Datenschutz. Neben zahlreichen Weiterbildungen hat Frau Müller Ineichen auch den Studiengang Krankenversicherungsfrau von santésuisse absolviert und 2021 den entsprechenden Fachausweis erworben.

Frau Müller Ineichen wird ihre Stelle am 1. Aug. 2023 antreten und dabei Frau Morena Hostettler Socha ablösen, welche auf diesen Zeitpunkt hin in den verdienten Ruhestand tritt.

Für weitere Auskünfte:

aNR Heinz Brand, Präsident Ombudsstelle Krankenversicherung, 079 646 11 45

Tätigkeit der Stiftung

Die Hauptaufgabe der Stiftung Ombudsstelle besteht darin, Missverständnisse zwischen den Versicherten und den Versicherern zu beheben und bei Meinungsverschiedenheiten Lösungen zu vermitteln. Ihre Zuständigkeit erstreckt sich sowohl auf die obligatorische Krankenversicherung (OKP) als auch auf die von den Krankenversicherern deren Partnergesellschaften betriebenen Heilungskostenzusatz- und Krankentaggeldversicherungen. Ziel ihrer Tätigkeit ist, den Versicherten kostenlos und auf unbürokratische Art bei der Lösung ihrer Probleme mit den Versicherern behilflich zu sein und Gerichtsverfahren zu vermeiden. Die Ombudsstelle ist gesamtschweizerisch tätig.

Pressekontakt:

aNR Heinz Brand
Präsident Ombudsstelle Krankenversicherung
079 646 11 45

Medieninhalte



*Susanne Müller Ineichen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100093301 /
Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte
unter Quellenangabe: "obs/Ombudsstelle Krankenversicherung"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100093301/100899447> abgerufen werden.